

Italien: Zierpflanzenbau bestätigt Rekordproduktionen

Im Jahr 2023 hielt die nationale Zierpflanzenbau die Rekordwerte von 2022 aufrecht, mit einem Produktionswert von 3,143 Milliarden Euro. Die internationalen Exporte stehen an der Spitze: 'Made in Italy' macht 5,2% der weltweit exportierten Pflanzen und Blumen aus.



Volle Messehallen auf der Myplant & Garden. Bild: Myplant & Garden.

Laut den vom Istat (Nationalen Statistikinstitut, Juni 2024) bereitgestellten Daten bestätigte die **italienische Zierpflanzenbau** produktion den **positiven Trend des Sektors im Jahr 2023**.

Der **Gesamtwert der Zierpflanzenbau - und Baumschulkulturen** beträgt **3,143 Mrd. Euro** (4,7% der italienischen Agrarproduktion), in **Übereinstimmung mit den Rekordzahlen von 2022** (3,14 Mrd. Euro).

Floristikkulturen scheinen sich bei **1,465 Mrd. Euro** (2,2% der italienischen Agrarproduktion) eingependelt zu haben.

Baumschulproduktionen haben laut Istat **1,678 Mrd. Euro** (2,5% der italienischen Agrarproduktion) bestätigt.

Die **Handelsbilanz** des Sektors bleibt positiv, mit einem **geschätzten Überschuss von bisher 315 Mio. Euro**. Besonders positiv für die italienische Bilanz sind die **Handelsbeziehungen mit Frankreich** (Saldo von etwa +220 Mio.), **Deutschland** (etwa +150 Mio.).

Diese Daten werden von **Myplant & Garden** veröffentlicht, der größten B2B-Messe für Floristik, Gartenbau, Landschaftsgestaltung und Sportgrün in Italien – und eine der wichtigsten international – die vom **19. bis 21. Februar 2025** (9. Ausgabe) in der Fiera Milano Rho (IT) stattfindet.